

HVB GmbH & Co. KG – Am Jachthafen 4 a– 23774 Heiligenhafen

Stadt Heiligenhafen
FD 11 –Zentrale Verwaltung
Herrn Maurer

Durch Hauspost

2/3.12
M. Kow

Am Jachthafen 4 a, 23774 Heiligenhafen
Postfach 13 45, 23773 Heiligenhafen
Telefon (0 43 62) 50 34 0
Telefax (0 43 62) 50 34 22

Sitz der Gesellschaft: Heiligenhafen
Geschäftsführerin: HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Lübeck HR B 1231;
diese vertreten durch die Geschäftsführer
Manfred Wohnrade und Joachim Gabriel

Vorsitz im Aufsichtsrat: Ekkehard Hermes
Eingetragen: Amtsgericht Lübeck HR A 2027
St-Nr.: 25 281 43505
DE 218263985

Bankverbindungen Sparkasse Holstein
BLZ: 213 522 40, Nr. 71.018.279
VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG
BLZ: 213 900 08, Nr.: 275 050

e-mail: info@hvbkg.de internet: www.hvbkg.de

Geschäftszeichen	Auskunft erteilt	e-mail	☎ 50 34	Datum
501-04	Herr Gabriel	j.gabriel@hvbkg.de	0	06.03.2012/ve.

AnrufBus im Norden des Kreises Ostholstein

Zukünftige Finanzierung des Projektes

Ihr Schreiben vom 28.02.2012, Az.: 775-01

Sehr geehrter Herr Maurer,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 28. Februar d. J. in der o. a. Sache.

Gerne nehmen wir zu dem Angebot des AnrufBus im Norden des Kreis Ostholstein Stellung.

Der AnrufBus ist zweifellos nicht nur ein Angebot für die Bevölkerung im Nordteil des Kreises Ostholstein, sondern es wird insbesondere in den Sommermonaten und auch in der Vor- und Nachsaison sehr stark von Touristen nachgefragt.

Dieses Angebot soll nach dem Diskussionsstand in der LTO-Lenkungsgruppe in der Zukunft noch stärker über die touristischen Kanäle vermarktet werden, da es an der Ostseeküste relativ einmalig ist und eine verstärkte Frequentierung durch Touristen auch die Wirtschaftlichkeit erhöht.

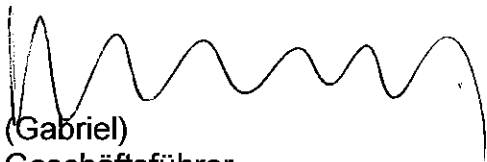
Als HVB würden wir die Beibehaltung des AnrufBusses im Norden des Kreises Ostholstein ausdrücklich befürworten und sind sicher, dass wir in dieser Hinsicht auch für die übrigen Partner an der LTO Wagrien GmbH, die Stadt Oldenburg und die Gemeinden Gremersdorf, Heringsdorf, Neukirchen und Wangels sprechen können.

Vor dem Hintergrund der immer stärker in den Vordergrund rückenden touristischen Bedeutung dieses ÖPNV-Angebotes wären wir auch zur Übernahme eines Anteils an dem auf die Stadt Heiligenhafen entfallenden Anteil des Defizits aus dem Betrieb des Anrufbusses

bereit. Wir halten in dieser Hinsicht einen Betrag in Höhe von 5.000,00 € jährlich für angemessen und aus Mitteln des Tourismus-Service für finanzierbar.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Stadtvertretung in ihrer kommenden Sitzung sich unter Einbeziehung eines Finanzierungsbeitrages der HVB in der Lage sähe, einer Beteiligung der Stadt Heiligenhafen an dem Angebot eines AnrufBusses für den Nordteil des Kreises Ostholstein zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen



(Gabriel)
Geschäftsführer

bereit. Wir halten in dieser Hinsicht einen Betrag in Höhe von 5.000,00 € jährlich für angemessen und aus Mitteln des Tourismus-Service für finanzierbar.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Stadtvertretung in ihrer kommenden Sitzung sich unter Einbeziehung eines Finanzierungsbeitrages der HVB in der Lage sähe, einer Beteiligung der Stadt Heiligenhafen an dem Angebot eines AnrufBusses für den Nordteil des Kreises Ostholstein zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen



(Gabriel)
Geschäftsführer